Die Flut zurückhalten

In einer Vision sah ich Jesus mit ausgebreiteten Armen. Ich war mit anderen zusammen, und wir blickten in sein Gesicht. Er begann rückwärts zu gehen. Hinter ihm war der Ansturm des Feindes, doch er hielt ihn zurück, damit wir vorankommen konnten.

ICH halte die Flut zurück. Meine Gnade ist mehr als genug; meine Herrlichkeit ist mehr als gut. Während du vorwärtsgehst, dränge ich zurück. Geh einfach weiter—schreite voran, wie ich es gesagt habe.

Gehst du mir voraus, bewegst du dich außerhalb meiner Reichweite, also schau, wo ICH BIN. Bleib hinter mir, und ich werde zurückdrängen, während du vorwärtsgehst, Hand in Hand.

> *„Doch Mose antwortete: »Habt keine Angst! Verliert nicht den Mut! Ihr werdet erleben, wie der Herr euch heute rettet. Denn die Ägypter, die euch jetzt noch bedrohen, werdet ihr nie wiedersehen!*
>
> *Der Herr selbst wird für euch kämpfen, wartet ihr nur ruhig ab!«*
>
> *Der Herr aber sagte zu Mose: »Warum schreist du zu mir um Hilfe? Sag den Israeliten lieber, dass sie aufbrechen sollen!“*
>
> *2. Mose 14:13-15 (HOF)*